

Sibyll Steffen

Religiosität als Ressource des Wohlbefindens im Alter?

Eine empirische Untersuchung zur Religiosität aus sozial-psychologischer Perspektive

abstract

Die vorliegende Querschnittstudie untersucht Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten der Religiosität und dem Wohlbefinden (Lebenszufriedenheit und Befindlichkeit) an einer Stichprobe von 113 Pensionären im Alter zwischen 69 und 98 Jahren aus neun verschiedenen Altersheimen im Kanton Aargau. Die Befragung erfolgte schriftlich mittels eines standardisierten Fragebogens und einzelner offener Fragen, welche anschliessend nach inhaltsanalytischer Methode kategorisiert wurden. Ziel war es einerseits, einen Beitrag zur mehrdimensionalen Erfassung von Religiosität zu leisten und andererseits zu untersuchen, ob und inwieweit die Religiosität einen Einfluss auf das Wohlbefinden hat.

Zur Erhebung der Religiosität wurden die religiöse Orientierung als Subdimension der ideologischen Dimension sowie die Dimension der religiösen Erfahrung mittels einer Skala erfasst und die Dimension religiöse Praxis mit Einzelfragen zur Gebetspraxis erhoben. Weitere Indikatoren der Religiosität waren die religiöse Selbsteinschätzung sowie Fragen zur Veränderung der Bedeutsamkeit von Glaubensfragen und zur Zufriedenheit mit dem bestehenden religiösen Angebot im Altersheim. Alle Indikatoren zur Religiosität sind untereinander signifikant korreliert. Beim Wohlbefinden wurde zur Abbildung der kognitiven Komponente eine Skala zur Lebenszufriedenheit (mit den drei Subskalen zur retrospektiven, aktuellen und prospektiven Lebenszufriedenheit) gebildet und zur Abbildung der emotionalen Komponente die Skala Befindlichkeit, welche zu einem Gesamtinstrument zur Messung von Wohlbefinden zusammengefasst wurden. Zusätzlich wurden die Faktoren Selbstwirksamkeit, soziale Unterstützung und subjektive Gesundheitseinschätzung mittels Skalen erhoben.

Die Resultate zeigen, dass für einen Grossteil der Befragten die Religiosität ein wichtiger Bestandteil in ihrem Leben ist und dass stark religiös orientierte Pensionäre zufriedener mit ihrem Leben sind und auch höhere Befindlichkeitswerte zeigen im Vergleich zu gering religiös orientierten bzw. nicht religiösen Personen. Ausserdem weisen die Ergebnisse der Korrelations- und Regressionsanalysen darauf hin, dass die Religiosität sowohl einen direkten Einfluss auf das Wohlbefinden hat, aber auch indirekt über die soziale Unterstützung einen positiven Effekt auf das Wohlbefinden ausübt. Die Ergebnisse dieser Studie stützen somit die Annahme, dass die Religiosität neben anderen wohlbefindensfördernden Faktoren auch eine potentielle Ressource für das Wohlbefinden im Alter sein könnte.

2003 / 97 Seiten

ISBN 10: 3-03796-038-8

ISBN 13: 978-3-03796-038-7

Fr. 27.40- / € 18.20 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Es handelt sich bei dieser Studie um eine Lizentiatsarbeit, eingereicht beim Psychologischen Institut der Universität Zürich, Sozialpsychologie.